



High End Swiss 2017 – Messebericht

👤 Giradischi ⌚ Vor 14 Stunden



 **Giradischi**
[Analogliebhaber]

Vor 14 Stunden

Liebe Leser

Heute habe ich zum ersten Mal die High End Swiss in Regensdorf bei Zürich besucht. Ich möchte hier meine ganz persönlichen Eindrücke kundtun. Die Messe war gut organisiert und man fühlte sich dort rundum wohl. Glückwunsch an die Veranstalter, ich werde die Messe nächstes Jahr bestimmt wieder besuchen.

Nach meiner Ankunft in Regensdorf traf ich zufällig einen alten Berufskollegen, wir tauschten uns über High End etwas aus und besuchten zusammen die Vorführung von Boenike Audio. Wow, so viel Bass aus einem solch kompakten Lautsprecher. Ich war fasziniert. Falls ihr einen kleinen raum habt, oder einen LS mit WAF Faktor 10 sucht, hört euch mal den Zwerg an. Das ist wirklich ein sehr guter Lautsprecher.

Danach ging ich meinen eigenen Weg, wir trafen uns dann später wieder in der Lobby. Als nächste Station wählte ich das Zimmer von Geithain, ein eher auf Studio Lautsprecher spezialisierter Anbieter. Am besten gefiel mir die RL901K, druckvoller Bass bis 20hz, sehr gute Auflösung und ein angenehmes Klangbild. Ich glaube das sind Aktivmonitore, Preis rund 11k Euro.

Weiter zu Nagra und STB Lautsprecher. Ein sehr zurückhaltendes Klangbild, aber endlich Musik von Vinyl. Das klang schon sehr anständig, aber das aufgebaute Equipment schlägt mit rund 140000 Euro zu buche, ja das ist High End Made in Switzerland...

Nach diesen drei Bonbons wollte ich die Vivid Lautsprecher mal hören, nach 30 Sekunden habe ich den raum wieder verlassen, not my Cup of Tea! Aber soll noch schlimmer kommen.

Auch die Backs und Müller konnten mich nicht faszinieren, für meinen Geschmack einfach zu „spitz“ zu hochtonlastig abgestimmt. Den gleichen Effekt empfand ich bei den Spendor LS mit Moon Elektronik. Übrigens war Moon sehr stark vertreten an der Ausstellung. Gleich anschliessend stolperte ich in ein Zimmer mit schrankgrossen Lautsprecher der Marke Tenner & Friedl. Die Lautsprecher faszinierten, ein überaus schöner Klang, was mir fehlte war die Räumlichkeit. Ich dachte mir, da stimmt etwas nicht, dieser Lautsprecher sollte besser aufspielen. Ich suchte das Gespräch mit einem sehr freundlichen Herrn. Ich fragte ihn, ob denn die Elektronik (Moon schonwieder) nicht etwas unter dem Niveau der LS war. Er drückte sich etwas, aber sagte dann, ich hätte schon recht, die LS spielen mit entsprechend passender Elektronik sehr viel räumlicher.

Joe Zimmermann konnte mich mit seiner wunderbar klingenden Röhrenelektronik und den Lumiks Lautsprechern überzeugen. Die Kombi spielte von LP (Scheu) und Digitalem Zeugs (glaube Primare) schöne runde Musik.

Swissonor kann ich nur sehr sehr subjektiv beurteilen, da steht der wunderbarste TD124 mit dem Swissonor Tonarm, ein SPU95 und die Swissonor Röhren. Mit dem Bach LS kam da die Musik richtig schön und stimmig rüber. Eine Oase der Entspannung.

Endlich hatte ich das Vergnügen mal einen Wilson Audio Lautsprecher zu hören. Es war die Yvette. Mit einem Rega P8 und, ja schon wieder, Moon Verstärker angetrieben, machte die Yvette einen super Eindruck. Wie bei den Tenner&Friedel, kam ich nicht vom verdacht los, dass mit entsprechender Elektronik und einem bessern Laufwerk (ohne die Qualitäten des Rega mindern zu wollen) viel mehr drin liegt.

Meinen Eindruck bei SME möchte ich hier nicht präzise wiedergeben. Meine Enttäuschung war riesig, mit dem Geld, was nur der Tonarm kostet, hätte ich ein klanglich 10 mal besseres Setup in den Raum gestellt. Eventuell investieren die zuständigen Leute, die an der Ausstellung waren, ihr Geld besser in Hörapparate.

Dynamikks, kennt das jemand von euch? Ja, die wären wieder richtig toll. Monsterlautsprecher und noch monströsere Elektronik von Aries. Da wurde richtig toll geklotzt, kompromisslos. Einzig fehlte noch ein Monsterplattendreher, ich habe die ganze Vorführung durch geschmunzelt, da ich mich fragte wer sich das wohl in sein Wohnzimmer stellt. Aber Hut ab, klang wirklich gut.

Am schönsten fand ich die Vorführung bei Manger. Nicht nur die Anlage und Lautsprecher klangen vorzüglich, sondern auch der Raum war sehr schön eingerichtet. Gratulation an Frau Manger, die übrigens auch anwesend war. Ich konnte kurz mit ihr sprechen, eine sehr nette Frau.

Zum Schluss gönnte ich mir den VPI mit Reibradantrieb und einem VdH Abnehmer. Es klang sehr gut, kam aber nicht an die Manger Demo ran (war übrigens digital). Als Abschied betörte mich bei Erni HIFI eine Martin Logan mit Handle Musik und etwas Afrikanischen, ist wirklich faszinierend der Schallwandler.

Nun traf ich wieder meinen Freund Ralf mit seiner bezaubernden Frau Christine. Wir schauten uns noch bei AE und Swisscables um. Swisscables baut bestimmt eines der schönsten Kabel J. Die ordere ich mal zum probieren, anscheinend möglich, gemäss angaben des Sales Director. Danach unterhielten wir uns in der Hotelbar über was gefiel und was nicht. Uns dreien hat die Boenike gleichermassen überrascht, die Logan fanden wir auch toll, Ralf und Christine gefiel die Focal, die hatte ich nicht gehört. Mein Fazit der Messe ist, dass meine Anlage zuhause wirklich gut klingt und im Vergleich sehr günstig ist. Die nächsten Investitionen gehen dann wohl in die Raumakustik. Zufrieden und mit 2 neuen LP's fuhr ich dann nach Hause.

Hifidele Grüsse

Alessandro

Hier noch einige Fotos

Boenike Audio